



für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delihsch-Bitterfeld, Wiffenberg-Schweinik, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Wansfelder Kreise. Expedition: Barg 42/43. Geöffnet werktage von 7 Uhr fruh bis 7 Uhr nachm. a Redaktion: Barg 42/43. Sprechftunde werktage 1/212-1/21 Uhr mittags

Staatsbürgerliche Erziehung.

Linie herangezogen und beborzugt, durch die in den bild-samen Seeley das patriotische Gestühl an Ausbehnung und Teife gewinnt. .. So wird sich der junge Bensch in der Schule erst recht seines Deutschums bewühl, er lernt es Laut und mit Seldz belennen bei dem patriotischen Feiern, .. deim Turnen, dei Bandersahrten. Densen wir uns diesen Einssuhg der Gedus ausgeschaftet, was wäre da, wo wir jest patriotisches Gestühl inwelle gelaufen ist sie es Wie gesont iber der wurch die Seldze gelaufen ist sie es

uns diesen Einfluß der Schule ausgeschaftet, was wäre da, wo wir jeht patriotisches Gefühl sinden? Die gestat, ieder, der duch die Edule gelausen ist, sei es eine höhere oder eine Vollssschule, wird dem Prenglauer Direktor recht geden müssen, die Schule ist beutgutag in der Kat in erster Linie eine chaubt nicht ist de Drillanktat, wo die Kinder anktat eine Kaubt nicht ist der Prillanktat, wo die Kinder anktat eine Kaubt nicht ist der Prillanktat, wo die Kinder anktat eine Kaubt nicht ist der Villanktat, wo die Kinder anktat eine Kaubt nicht ist der Villanktat, wo die Kinder anktat eine Kaubt nicht die Kinder kinder kinder kinder vollage der Volla

Verschärfung der Polizeigewalt.

Berfchärfung? Ift das in Prenßen überhaupt noch möglich? Jawohll Ein neuer Anschlag ist im Werfe, der die Nacht der Polizei wiederum vergrößern soll. Die preuhijche Bolizeiregierung nennt das "Berwaltungsreform" und will auf diesem Bege die Entwicklung Preußens zum brutalften Polizeiftaat der Belt finngemäß weiterführen. Der neue Blan fieht fo aus:

Der Boligeiallmacht in Breugen ftand als lettes, wenn auch ichwaches und schließlich belangloses Hindernis das sogenannic Oberverwaltungsgericht im Wege, das in rein nebens fächlichen Fragen, die die enticheibenbe herrschgewalt der Bolisgei burchaus nicht antafteten, doch hin und wieder wagte, Polis zeientichetbungen als unrecht zu verwerfen. Diesem Obers verwaltungsgericht soll es jeht an den Kragen gehen. Das macht man natürlich nicht etwa so, daß man es beseitigte ober feine Wacht einschränkte, nein. so dumm-plump sind die Wacht-haber nicht. Wan "reformiert" es, man "entlastet" es, man gibt ihm angeblich "größeres Ansehen". Zu diesem Zwede soll alle Sachen, die an bas Oberverwaltungsgericht gelangen biirfen, ein Bert angenommen werben und nur "wertvolle Sachen follen noch an die höchste Instanz weitergegeben werden. Es ist das nach berühmten Wustern die Einführung einer Revifionsfumme, die für jeden Gall erreicht fein muß Da das Obervermaltungsgericht aber viele Sachen zu entsicheiden hat, die rein gesehlicher und verwaltungsrechtlicher Ratur find und nur einen gang geringen materiellen Geldwert haben, foll die Poligei befugt fein, für folche Dinge eine Summe einfach angunehmen. Ift die Summe niedrig, dann geht ber gange Rafus nur den berüchtigten "Befchwerdeweg", beren bochfte Inftang ber Boligeiminifter bochftfelbft ift. Diefer Blan wird bon ber Beitfdrift; Gefet und Recht

ausführlich erörtert, und die Berliner Kaufmannschaft hat be-reits eine Eingabe an die Regierung gemacht, in der fie dagegen

Borauf die gange "Berwaltungereform" hinausläuft, bas machen wir uns am besten an einem flaffischen Beispiele flar. In Salle hat die Bolizei das Bereinsrecht vergewaltigt und befretiert, daß die gefchloffenen Mitgliederverfammlungen bes Conialbemofratifchen Bereins "öffentliche" feien. Gie erzwingt sich gewaltsam Zugang und löft die geschlossen Bersfammlungen auf. Gegen diese Gewalt beschreitet die Bartei ben fibelen "Befchmerbeweg", bon bem fie weiß, bag es blog ein Schauftlid für bie Raiven und Dummen ift, die ba immer nach glauben, die Borgefehten der Boligei murben der Poligei in materiellen Rachtragen Unrecht geben. Wir machen diefen "borgefchiebenen" Instangengug natürlich nur mit, weil wir

erft nach Durchfreffung biefes Ruchenberges in bas Schlaraffenland gesehlicher Instanzen eingeben können. Rachdem wir und jeht endlich vorschriftsmäßig vom Oberpräsidenten haben ab-blisen lassen — sie ben Ronate hat des königlich prenhische Inftangen-Schlendrian dazu gebraucht! - find wir fo weit, vor bem Oberverwaltungsgerichte "Rlagen" gu durfen. Bir atmen auf, denn das Oberverwaltungsgericht fpricht doch wenigftens "Recht", das beist: wir glauben das gunachtt. Barten wir ab! Ingwijchen werden wir, ehe der Reichstag feine Tagung wieder aufnimmt, diefen Galleichen Standal ber Ermordung bes Reichsvereinsgefetes noch einmal in aller Rudfichtslofigfeit hervorheben.

Run aber gurud gu unferem Beifpiel. Bird die neue "Berwaltungereform" eine Tatfache, und darf in Bufunft bas Oberverwaltungsgericht nur über "hohe Wertobjette" entschen, so würden wir in halle auch um die lette (fceinbare) "Rechtsinftang" geprellt. Denn bann nahme bie Boligei als "Bert" bes Streitgegenftanbes etma an:

Aufgelöfte Sogialdemofratenbersammlung hat über-haupt leinen Bert. Da aber nach föniglich preußischer Borichrift feitens ber hiefigen Ortspolizeiberwaltung Romin al wert angenommen werden muß, so find die Insertionstoften der pp. aufgelöften Bersammlung anzujeben — macht zwei Mart und fün fund ied zig Pfennig. Die zulässige Revisionssumme beim königlich preußischen berberentuftungsgericht beträgt aber (logen wir). 1000 Mart, so das nur Beschwert betroge abei gließen. Man wird es wohl allerseits flar sein, was diese Art. "Berwaltungskerorin" zu beheuten bat. Solange die presissische Gewalthaber die unbeschrafte Racht in Sänden haben (die Rominalwert angenommen werden muß, fo find die

Herrichaften ernennen ja auch die fämtlichen Richter zum Oberverwaltungsgericht!) ift ja auch gar nichts anderes zu er-

Preußen treibt mit unheimfich großen Schritten einer Rata-ftrophe entgegen. Die herrichenben Rassen und ihre Rassen-regierung suchen jeben Rog und jeben Iteiniten Sieg gu ver-rammeln, der noch für eine Midberung der absoluten Rechtslofigfeit der Bollsmaffen in Frage tame. Auf ber andern Seite ichwillt die Empörung der Raffen und bie Bahl der rechtlofen nampfer immer gewaltiger an. Das Voll begehrt nicht nur gleiches Bahlrecht, sondern auch gerechtes Recht und Rechtsgarantien, auf daß nicht die Betwalkung alles wieder zerfehe, was schließich die Gesehe noch an Resten von Scheinrechten gelassen hoben. Diese beiden Entwicklungs-tendenzen kreuzen sich, sind unversöhnlich, mussen einst auseinanderfiogen. Arbeiter! Sammle Macht und Rraft in beiner

Politische Uebersicht.

Salle a. G., ben 21. April 1911. Bigantifder Bahlfdwinbel.

raden." Bir winichen Gliid au diefen Mandeern!
To harmlos diefe Geschichte schließ ausgeben wird, so geschöftlich und geriffen icheint der folgende Tich der Schnapsblad-regierung auf ein. Ein Blat hatte behauptet, daß der gegenwartige Reichelag im Dezember und Januar auch noch den Glot im 1912 eltbigen follte, welchen Blobjan das Reichgant des Junean natürlich demenkiet. Aber, men dente, dem schebenden Reichstage follte do noch der neue Etat – dar ge legt werden, das deist ein frifter et Eint als Woedvogel für die Rubleten des beift ein frifter et Eint als Woedvogel für die Rubleten des die großgeneriche Deussche Angeschiung feschert und bereit das in dieser hielfen Form;



Dehr Gelb für Offigiere.

Mehr Gelb für Offiziere.
Die deutschen Steuerzahler sollen wieder einmal allmäblich an den Gedaufen Seiwerzahler sollen wieder einmal allmäblich an den Gedaufen gewöhnt werden, daß in nicht langer Zeit neue große Gelbforderungen für das Deer geleilt werden. Seit einiger Zeit wird immer wieder darauf bingewiesen, daß der "Leide eraltere ung des Seifigiere fordes einigeren gewirft werden misse. In der Ausgetlommission des Keickstages dat die der Keratung des Hatzel und gestellt werden gewähnlich der Angelümmission der Keickstages dar die der Keickstages dar die der Keickstages dar die der Angelümmission der Freier der Keickstages dar die der Keickstages der die Keickstages der di

Rafernenbilbchen.

Kafernenbildchen.

Vor dem Kriegsgericht in Jittan batte sich am Wittwoch der Coldat Würfel vom 102. Inf.-Weg, wegen Unterschlagung, unserlaubter Entfernung vom Seere und Ungehorfam zu verantworten. Er batte als "Vursche" die einem Verunant 6 Wit. unterschlagen, war nach einigen verznügten Erunden nicht in die Kastenn gurtügelehrt, inderen bielt sich vertreckt. Er wurde höcklichte gurtügelehrt, inderen bielt sich vertreckt. Er wurde höcklichte dass eines Hotzen und dernüben. Er erbielt die er Bo de en Wittelarreit, wovon dei Wochen auf die Untersückungshaft angerecknet wurden. Vor dem gleich en Gerichte stand der Hauterschenen in der Auflichten der Vaup im ann d. Nofitz wegen vorlächtissisderiger Wedandlung eines Unterscheden in der Auflägen unter Aufläge. Im Wormstäge diese Zages soll der wöllige, aber geistig etwas schwerfällige Unters

offizier im Dienke unachtsam gewesen sein. worauf Um ber Jauptmann sagte: "Sie haben wohl Aubeln ober Birmer im Kopfelt Auch bei anderen Gelegenheiten soll der Hauptmann seiner Unzufriedenheit mit hente Ausbruck gegeben baben. — Der Jauptmann bestritt, mit dem Selbsmorbe bes Gergeanten in Berbindung zu stehen, tropbem ein gettel hentes ausgefunden wurde, auf dem er liagt, er könne dem Jauptmann D. Roftig nichts mehr techt machen. Der Jauptmann erhielt — drei Tage Stubenarte. Mis Worte des Selbsmordes nahm das Gericht selessige veressing in der der den bestichten der Bolge angeblicher Schweizigteiten in den — heitatsplänen des Sergeanten an.

Deutiches Reich.

- Deutsches Reich.

 Bereinfachung ber Leuchimittelsteuer. Die Ausführungsbeitimmungen zum Leuchtmittelsteuer, eine der gegenwärtig einer Rachprüfung unterzogen, um den Binichen ber Indulteit in weitgebendem Röge Kechnung tragen zu fönnen. Bor allen Tingen joll die Berwendung von Steuergatichen (Banderolen) beseitigt werden. Die Steuerschniche foll erfolgen auf Grund einer besonderen Ausführung. Die Anteressenden auf Grund einer besonderen Ausführung. Die Anteressenden auf Grund bereinfacht wird. Ferner wird vorgeschlagen, die am § 4 des Geieges dem Dertieller zugesinabene Baussabetragitung für versteuerte, undrauchden gewordene Kadrisate auch auf die Großhändler von Beleuchtungsmittel naszubehnen. Außerden ist der fir der Kerland unfertiger Beleuchtungsmittel von Abris zu Audris erleichterungen zugekanden werden.

 Gine Schein-Songessien und besten. Bie ein Berliner
- Fabrit zu Fabrit Erleichterungen zugestanden werden.

 Eine Schein-Angeftien an die Polen. Bie ein Berliner Mittagsblatt erlahren baben will, bat Bilbelm II. nach langem Jögern seine Einwilligung dazu gegeben, daß Re Leiche des in Rom verkrotbenen Aardinals Letochowst inach Bofen übersührt wird, um dort beigefest zu werden. Der verkrotbene Kardinal bat unzeit des Millurlampfes wiel von sich reden gemacht. Er wurde damagnis der niteilt, die er auch verdigen muste. Bähren Gefängnis vernreitlt, die er auch verdigen muste. Bährend sieher Gefängnis verdigten einer Befängnischstet ernannte ihn der Papit zum Kardinal und nach Berbügung seiner Ertale sindelte en nach Rom über. Wenn sich die in Kongelion (bie nichts fostet) an wie Bolen aufzusteilen die ich die Ed Anfaretimet zweiteflos durch über Zugehörigtet zum schwarzlichen Voor erwicklich verdient haben.
- Beforbert! Der Landrichter Dr. Gubrmann, einer ber Richter im Greifsmalber Canbratsprogeß, in bem ber Mittergutebefiber Beder megen " Zandratsbeleibigung" gu einem Jahre Gefängnis verurteilt wurde, ift befördert worden; er wird vom 1. Mai ab als Landes-gerichtsdirektor in Beuthen wirden. Fuhrmann war ipeziell Borfigender der Kammer, die über die Ablehnungsantrage ber Berteidiger bes Rittergutsbefigers Beder au ent-
- den. Anniervativer Babifniff. Die Konservativen haben im Babifreise Memelscheidelbetrug, der von 1887—1898 in ihrem Beitig von: auf einen eigenen Kandibaten verzighete und dasstür den litautischen Gutsbestigter Etrelbs aufgestellt. Der gegenwärtige Vertreter des Kreises, der nationalliberale Abgeordnete Schwodach, deseichnet isch auch als Kandibat der Litautischen Lifterlieb der Andien der Schwoder der Gewonder isch auch eine Konstitute der Vertrette der Annibiaten Lifterlieb auf der Schwide darauf an, wer von den Kandibaten die meisten Getänte durch siene Bablistier zum diesen lährt. Die Konstitutionen bossen nietlich, durch diesen Kniff den Kandibaten der Meisten geden das den Schwide auch der Annibie der Annibie
- Bofadowskips Seltjamteiten. Der frühere Staatsfelsetär Graf Hofadowskip hat allerband politifche Schrullen. Er will nicht für den Reichstag fandibieren, will sich aber als Parade-

Frankreich.

dur bro Ta für Ru im Te Ca Sp Iid fta

m

üb

Wie recht wir mit unserer Behauptung batten, beweist die folgende Melbung:
Baris, 21. April. Die Eisenbahngesellschaften sind entschlosen, welches auch die Folgen ihrer Haltung sein mögen, dem Besehl des Aauten min ihrer keine Folge zu leisten und keine weiteren Wiedereinstellungen von entlassischen Verbeitern dorzunehmen. Man erwartet, daß nirosge dieses Beschlusses, der in einer gemeinsamen Sipung der Direktoren der Eisenbahngesellschaften gesats werden.

Bolland.

Hemonstrationen für das allgemeine, gleiche Bahtecht bereiten die holländischen Genossen vor. Bei der "feierlichen Erössung" der Genesalstaaten am 19. September soll dem Ninister des Innern eine Boltspetition sür die Einführung des allgemeinen Bahtechts überreicht werden. Falls der Ninister sich zur entgegennahme dieser Betiltion nicht berussen erflätt, soll, nach belgichem Muster, die Konigin auf der Sträße während der Aufsahrt zum Bartamentsgedinde überall mit dem Ruste: Es lede das allge mei ne Bahtecht die hörigt werden. Troelftra umd die Gozialisten wollen, wie die Felf. Ig. verichett, in diesem Kalle ausnachnsweise der Partamentserössung deiwohnen und den gleichen Aufsanstimmen. Vielleicht soll auch, wie seinerzeit in Brüssel, ein Kegen von Alugdhättera auf den Jug der Königin und im Knummergedinde geltreut werden. Den liberalen Wältern, selbst ouch viele gahme Altion noch zu weit, und sie raten von jeder Lemonstration ab. Die "Viberalen" sind sie eben überall gleich.

Portugal.

Portugal.

Der Ruf nach Arbeit und Brot.

Rach einem Telegramm der Londoner Dailh Rail ans Lissaben beranntalteten eine große Menge Arbeits-loser eine Krote it kund gebung in den Etraßen. In dem Juge wurden Platate mit der Aufschrift, Arbeit und Brot getragen. Eine beiondere lebbaste Demonstration wurde vor dem Gebaude des Kimisteriums des Innern deramfaltet. Der Schiffsoffizier Rachado Santos, einer der Heben der Revolution, hielt eine Anzenda an die Wenge, in welcher er erlätete, daß es der Regierung volltommen unmöglich sei, jedem Menschen Brot zu geben, daß sie aber ihr

Der Sadduzäer von Amsterdam.

Robelle bon Rarl Gustom.

Schup des Judentums wieder gurud, indem er feine eigene Meinung den bestehenden Berhaltniffen opferte.

Gefängnise glich.

Der versammelte Rat, darauf juschen, daß sich der Geöchtete aus freien Tuden in ihre Gewalt begeben hatte, beschlöß nun auch, von der rauben Seite seiner Enabe jo viel berauszuschen, als er mut sonnte. Als lluiel vor ihn gerusen verse, erbielt er den Bescheid, daß der Bann von ihm genommen werben sollte, stalls er einen förmlichen Rüberruf seiner Irtlimer in diesem Augenblid ablegte und sich an die Bahrhitten zu halten ichwören wollte, die sie ihn die Bahrhitten zu halten ichwören wollte, die sie ihn die Robenblige vorlehen wirden. Dann sollte in der Beendlynagoge seine Busse und ber Bann als zurüdgenommen angegegigt werden. Einen Augenblid war Irtel schwierig; doch da ihn die Ingeduld peinigte, zu seinen Pegleitern zurückzuschen und recht abl die Frichte dieser ärgerlichen Zeremonie dei seinen Freunden und Bermanden zu geneißen, do betrieb er die Brogedur mit der Elisertigfeit, welche die Richter in Berlegenheit seite. Der Box



moglidites tun werbe, um ben Leuten Befdaftigung gu ber-

Spanien.

Spanien.
Die Maroftonftüre im Ministereat.
Rabrid, 90. April. Der Ministereat nahm die Mitteilung Frankreiche entgegen, daß es außer den gemeldeten 2000 Mann noch eine Kolonne in der Richtung noch Zes antseinden noch eine Kolonne in der Richtung noch Zes einischleit, dessen indet die Kosisch der Testenden von der eine Kolonne in der Kische anseienen der inde kontentiere Geschen sind. En an eig as wies abermale das Ansetbieten einer gemeinsamen Altion Frankreichs und Spaniens grutid. Spanien bereite sie teigtig auf die eentucle Bederohung seiner eigenen Zone dort, die der Krobung zu befürchten ist, obwohl bisher um Relissa und Echand aus Ernger von einer derhenben allgemeinen Erbebung zu befürchten ist, obwohl bisher um Relissa und Geuta vollkommene Ruch betresche Die gegenwärtigen Musmärigte der Araper von Mitselbeite entiprächen der längt geübten Krasis, die Beltungen allmählich durch stiegende Kolonnen zu erfehen. Senatelgab ebenohen andhreichtlich, der nichts verkeintliche und Spaniens Eingreisen mur durch tatsächliche, nicht durch sinsten eine katt haben würde. Spanien halte mit den übrigen Mächten an der Integrität Marotlos seit.

Berichlimmerung ber Lage in Maroffo? Mabrid, 21. April. Rach Beendigung bes geftrigen Ministerrats teilte Ministerprafident Canalejas den Bertretern ber Breffe mit, daß fich bie peffimiftifchen Berüchte über bie Lage in Maroffo gu bestätigen icheinen, ber bon ber fpanifden Rolonie in Feg entfandte Gilbote muffe, ba er nicht in Tanger angelommen fei, ermorbet worden fein. Alle Melbungen aus Marolto icheinen gu bestätigen, daß Feg von den Rebellen erfturmt und biele Guropaer dort umgetommen feien.

Amerika.

Amerika.

Antingen gegen die Trufts.

Balhington, 20. April. Der Borfityende des Ausschusses für Mittel und Wege legte dem Kongreß den Bericht der Wehrheit des Ausschusses der eine Kongreß den Bericht der Ausschusses der Ercheit des Ausschusses der Ercheit des Ausschusses der Ercheit des Mondre mit Kanada habe alle Schutzsie für Etzeugnisse der Ausbeitschusses der Gedutzsiele für Erzeugnisse der Aundvickenter Weife der der der Ausschlaft, ohne au gleicher Zeit in entsprechender Weife der derhon mitzen, um ihre Betriede aufrecht zu erhalten. Die Serfiellung der landwirtschaftlichen Geräte werde don Trufts de herrt fit, die sie die Itiger im Ausslande als im Anlande bertauften. An dem Bericht werden abnliche Anschussen und der Steilchzungungen gegen die Stahl-, die Kauholz- und die Fleischer Trufts erhoben.

Mexiko.

Die Friedensverhandlungen ichreiten nur langsam bormarts, und den letten Nachrichten gufolge icheint es mit einem balbigen Frieden noch gute Weile gu haben.

yu haden. Nach einem in Neuporf eingetroffenen Telegramm aus der Stadt Megifo haben die megifanische Arberd ber ete einen vollständigen Beräck über die Friedensder hand in gen berfangt. Benn auch dieher die Berkandlungen nur von inoffiziellen Agenten der Regierung gesührt worden sind, bost et est Vinister des Auswärtigen ihnen Direktiven gegeben hat. Wie aus El Passo (Tegas) berächtet wird, haben die Antifien Aufsten die Aud Juarez aufgelodert, sich binnen 24 Stunden zu ergeben. Aus Basson in uns der Passon der Auswärtlagen werden der Auswärtlagen werden der Auswärtlagen werden der Auswärtlagen siehen der Auswärtlagen gegenüberkehen. Die Revolution dehnt sich auf 21 von den 27 Provingen Wegitos aus.

Aus der Partei.

Aus der Partei.

Ein begeisternber Raifeier-Aufruf.
Der Berdandvorschand der Buch und Stein der neistiffsarbeiter und arbeiterinnen veröffentlicht in der iinsten Aummer seines Verdandsorgand eine Erstärung zur Raifeier, deren wichtigsten Teile wie folgt sauten:

... Unter Berücksichen Eine Verdandsorgand eine Erstärung zur Anteier. deren wichtigsten Teile wie folgt sauten:
 geber von umseren Mitgliedern die Seier des 1. Wai nicht durch Arbeitsende beganngen werden. Geschicht dies dennoch, so hoben die Aeiennben die darans entstehenden konies quemgen selbst zu tragen. Besonders machen wir darans aufmerssen, das ür arisoten jede Arbeitseinstiglung au 1. Wai als Taxist von an geschen wird.
Besänsich der verschiedenartigen Beichtlie über die Aufdrichtigung von Geldern zu den Maissieersonds stellen wir es den Mitgliedern andeim, wie sie ist zu unter Einen vollen. Irgendwelde Einwirtung auf unsere Witglieder nachein, wie sie ist zu unter der Zeitungen tellen vollen. Irgendwelde Einwirtung auf unsere Witglieder nach die Seitsvermaltungen haben zu meterbeiten. Ausschiftlisse der pontige Folgen haben jene Witglieder nicht zu gewärtigen, die sich wei gern, solche Beiträge zu seisten oder den manchen

Orten geforderte Ablieferung bes Tagesverbtenftes ber - weigern."

Ja, ja, es ist etwas hohes und Erhabenes um die Begeisterung für die Maiseier, wie sie in manchen führenden Gewertsichaftstreisen besteht.

Rulturarbeit im Often.

Rutturarbeit im Often.
Durch intensive Agitation ist es den Genossen in Dangig-Stadt gelungen, im lesten Cuartal die Mitgliederzahl um 222 zu erhöhen. Der dortige Sozialdemokratische Verein gählte am Schielle des ersten Cuartals 1911 1466 Mitglieder. Vidigur Reichstagsvahl hossen die Genossen, woch das zweite Ausselben Witsselber voll zu machen. And eine an den beiden letzten Sonntagen vorgenommene Dans auf it at ion zur Gewinnung von Komenten sit vie Kostswahl 280 n eue A do nien enten augussühren. Ein erfreuliches Zeichen, das die Sinden der schwarzschaften Aralivonäre in den Domainen der Junser verständnissoll gewirdigt werden.

Junfer verständnisvoll gewürdigt verden.

Ein Mendet durch des Les.

Ein Mendet durch des Les.

Bor lurzem state ber einzige Bertreter unstere Partei in der Ersten finat der einzige Bertreter unstere Plom berg. Er war erir bei den Rammer, der Genossen Der Genossen gemößle. And ibm datten ein Koncierentieve und der Genosse Beide fina ann, der Sauptsassierer der ichvolischen Bertei, eine gleiche Angold Simmen. Indieden biesen beiden mußte nun das Los entischen, wer der Rachfolger Blombergs werden iollte. Diesmal wor Kentung geroch, denn das Vos entische für un seren Genos send ich den der Sautsassen der Berteil genossen der Koncieren der Gestalten blieb. Die Gerechtigkeit in der "Kammer der Edlen" erhalten blieb. Die Gerechtigkeit ist manchmal auch mit den Sozialdemostraten — allerzings nur die "höhere"

Gewerkschaftliches.

Die erste Reichssonferenz der Berückungssungstellten, einderussen vom Berd auf der Bur es us angestellten, die am Ostermontag in Berlin tagte, ist von großer Bedeutung sir die internontag in Berlin tagte, ist von großer Bedeutung sir die Anderen der Gewerflichten Des die die nicht eine Privatangestellten, die diesker erit zu einem winzigen Bruckteile sir die Gewerflichteisberegung genomen werden konnten. In lezier Leit vor es jedoch dem Berdand der Ausgestellten gelungen, auch dier Aufga zu gehen und geleicheit gieltung gelungen, auch dier Aufga zu gehen und geleichteis ein Brogramm sir die weitere gewerschaftliche Aufgeleit und die Horderungen der Bereicherungsangestellten aufzultellen. Won den an die Bereichgerungsangestellten aufzultellen. Won den an die Bereichgerung abschlichten, Abschaftlung der Gehaltsstaten, Abschaftlung der Keldstaten, Bichaftlung der Keldstaten der Kertige, die für den Keldstaten der Kertigen der Kertigerung der Kertigen der Kertigerung der Ke Die erfte Reichstonfereng ber Berficherungsangeftellten

Der Bergarbeiterftreif in ber Oberlaufis

Der Bergarbeiterstreif in der Oberlausisch in den letzen Tagen an Ausdehnung zugenommen. Die linternehmer wollten den Grubenarbeitern leinertei Jugefändnisse in der Ausdehreiterstreitzung machen. Zett, no der Eireft ausgebrechen ist, werden einheimischen und fremden Arbeitern desgebrechen ist, werden einheimischen als die Arbeiter fordern. Die Berinaltungen verhrecken den Arbeitern, die zum Berräter an ihren Riassensonsen werden, Ertrageichenke. Aleberaus ind geneten totig, um Arbeitsentlige beranzussächeppen. Die Renten versprechen dem Arbeitern Köhne von 5 Mr. und darüber pro Sag. Renn diese Arbeiter ins Streiterbeire fonnen, ist der Werbeagent berschwunden, und die Arbeiter fiehen einem anderen Mamme aczenüber, der doni den Kerprechungen des ersten Agenten nichts wissen wissen der Arbeiter in Gelftigt der Kern haltung des Juzuges, so muß den Arbeitern der Gieg werden.

Lohnbewegung ber Binnenfchiffer auf ber Gibe

Melbungen über Gewertschaftstämpse. Aum Streil auf der Cowertschaftstämpse. Aum Streil auf der Schick were kerft in Dans sig ift zu melden, deh der Canad ber Wewegung im allgemeis ein äußerft ginftiger ist. Dienstog baben isch 789 Mann zur Streiffontrolle gemecket. Eine Unsahl anberer Arbeiter wurde wegen Verweigerung von Streifarbeit noch entlassen.

Runmehr sucht ble Kirma durch die Bermittelung der bekannten Irma Wie. Müllerssamburg, Streifbrecker. Weiter nacht die Firma Berkuche, Eitzelfbrecher in den Reihen der eigenen früheren Arbeitere zu sinden Ein vergebildes Bermühen. Nachdem das mitzungen, hat die Firma uschnen, zum 1. Mai die Wohnung gefündigt.
Ausdehnung der Textilarbeitere Ausseherstung in Hoft, Am 18. April vonrehen, der vernig in Hoft, der Verderen von der Bermeren, insgefamt 2400 Berkonen, infolge des Rampfes für den freien Sonntagnachmittag ausgesperet. Es sind jest insgefamt etwa 5000 Versonen ausgesperet.

Allerlei.

Mufer: — 20s bart nicht fein!"
Muf ber Midfeite ber bringlichen Abonnementseinsabung find die Zage verzeichnet, an denen in Große-Balbin Gottesbient abgebalten wird. Außerdem werden den Mäubigen noch die Rirdenverordnungen über die "öfterliche Zeit" zu besonderer Brachtung empfohlen. — Ein febr eifriger und vielfeitiger Gert, dieser latholische Geellorger!

Ein fchlagfertiger Pfarret.

ausfallen. Man ift faft berfuckt anzunehmen, daß fich die durch herrn Benn bergewaltigten Aufen geräckt haben und Herdinand-klichard, der feinen lesten filmflerischen krebt fresentlich aufs Spiel feste, dat zu dem Schaden nun auch noch den wohlber-beten Spott.

Berantwortlich für Leitartifel. Politische Uebersicht. Karter nachrichten Baul Hennig, sür Ausland, Gewerlschaftliches, Keuilleton und Bermisches Karl Bod, Lofales Wilhelm Koenen, Brovinzielles und Berfammlungsberichte Gottl. Kasparet, sämtlich in Halle.

Die heutige Rummer umfaßt 10 Geiten.

Steppaecken Bewährte Fabrikate von den billigsten bis feinsten Qualitäten in grösster Auswahl hervorragend preiswert. Brummer & Benjamin,

Gesundheits-Schlafdecken, Woll- u. Baumw.-Decken

Blumenkasten in weiß und grün 75 ladiert 1.35 1.10 95 85 75 28f.

325 Wasch-Service

Blumen-Giesskannen 150 95 50 25 8mg.

1000 Stid Blumenkübel Musikabe

1200 Still Blumenv

295 "Irene" 37 cm Beden bunt beforiert

Haushalt= waren

Spirituskocher Petrolkocher Gaskocher bon 1971, 20,00 6. 95 195. Spirituspiätten 7,50 576
Buttermaschinen 2,76 196 Plätteuntersetzer 2016 6.50 \$50 Eismaschinen

48 42 35 Pf. | Bügeleisen 2.45 1.75 95 Pf. Glühstoffplätten 7.50 575 Plätteuntersetzer esbeft

Küchenwagen Fleischmaschinen Reibemaschinen Kaffeemühlen 1.25 1.10 85 Bf. Brottrommein große 3.25 295

2.45 1.95 145 Glesskannen 1.95 1.85 1.10 95 85. 2.95 245 Blumengitter refreiber 50 38 85. 1.50 110 Aermelbügelbretter 95 75 38 85. Plättbretter überzogen 1.25 95 Bf. Wäscheleinen 30 m 1.25 95 Bf.

Lebensmittel.

befannte Ia. Qualitäten

Jg. Wachsbohnen 2 Bfund 30 Bf. | Anchovis Leipz. Allerlei Leipz. Allerlei I Grünkohl 10 Bad 38 Bf. Puddingpulver

2 Bfund 40 Bf. Junge Erbsen 1 Bfb. Dofe 27 Bf. 2 Stund 58 St. Jg. Karotten 1 Str. Sole 20 St. Preisselbeeren 2 Stund 30 St. Gem. Marmelade 5 Stund 55 St. Mixed Pickles Bfund 55 Bf. Margarine Kokosfett

Mirabellen 2 Bfb.=Dofe 65 Bf. Aprikosen 2 Bfb.=Dofe 85 Bf. Preisselbeeren 2 Bfb. - Doie 65 Bf. Glas 90 45 Bf. Pfund 68 58 48 Pf.

Waffelbruch 1/4 Bfunb 15 Bf. Haushalt-Schokol. gar. rein 55 Bf. Praliné 1/4 Bfund 12 Bf. 10 Stud 18 18f. Bouillonwürfel Kakao garantiert rein Bfb. 60 Bf.

Garten- u. Veranda - Möbel in großer Auswahl.

Große Illrichftr. 54.

Gerösteter Kaffee.

Hamburger Mischung,

Pfund 1.40 Mk.,

repräsentiert in dieser Breislage das Beste und ist un-

Pottel & Broskowski.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins

Garten-Figuren Garten-Tiere

Selten günfliges Angebot! Anzüge, Leberzieher, Ulster,



nur bodelegante Euden, von Maganfertigung nicht zu unterfleiben, berfaufe, um jedermann von der Güte zu überzeugen, schon

Offo

36 obere Leipzigerstr. 36.



Arbeiter - Radfahrer -Berein "Stern".

(früher Sachsenburg):

Stühjahts-Betgnügen, mit Reigenfahren. Siergu labet freundlichft ein Das Komitee.

Bon nachmittags 4 Uhr an: Kränzchen. Noueste Tânze. Schlager der Saison.

Verband der Zivil-Musiker.

Ortsverwaltung Halle. nntag den 23. April 1911, nachmittags 4 Uhr, im grossen Saale des Volkspark:

Kränzchen. Freunde und Gomer bes Berbandes werben höflichst eingelaben Neueste Tanze. Schlager der Satson.

Achtung! Achtung!

Fahrrad-Haus "Frisch auf

nur Kleine Klausstrasse Nr. 6.

F Ich impfe täglich Dr. Schumann, Trothaerstr. 81.

Ringe Frauen
nde Krojpett Beriodentörung,
antichreiben und Rrobebeutel
r. Blons-Buther bei Einiendung
von 20 Bja-Warte gratis.
Bitte aussichneiben.
Löffler, Dresden 57, Weilinerplat 8.
Drogerie.

R. Lindner.

schdec

Tischdecke mit Fransen 2.60 2.15 1.60 1.50 1.35 1.10 95 Pf. Tischdecke gesäumt 3.00 2.40 1.70 1.20 1.10 95 Pf. Stückware Meter 1.95 1.85 1.60 1.28 1.00 75 Pf.

Gastwirte Concerniate Vorzugspreise.

Markisen-Drelle

grau, grau-rot gestreift, grau-bunt gestreift, in allen Breiten und Preislagen.

Markisen-Leinen, Markisen-Franse.

Geschäftshaus

Neu eröffnet.

21 Grosse Ulrichstrasse 21. Geschenke und Wirtschafts-Artikel.

Sommer-Spielwaren!

Geschmack - Auswahl - Oughtot. Ohne Ausnahme. jedes Stück 95 Pf. jedes Stück

Unerreicht an

Strohbücklinge 10 Stüd 28 3 mit 5% Rabatt. Stüd 5 4. Dab. 55 4

Saure Gurken ent. 5 Sauerkohl belifat, \$65.53 Zitronen Stüd 3 Echter Malzkaffee

Gebr. Gerste 14 J Linsen groß, 12 J Bohnen weiß, 15 J Erbsen gelb, 18 J

Original - Reicher's - Likör-Essenz Blaiche nur 40 &.

Ernst Weinhold. Mitglied des Rab.-Sp.-Vereins. Rathausstr. 6, am Markt.



Otto Kramer, Drogen- und Farbenhandlung
Mittelwache 9.
Gegenüber d. Glauchaer Kirche

Volks - Buchhandlung,

Gross. Schlachteles Friedrich Fiedler.

Standesamtlide Radridten

Standesantlige Rachticker

Date-Sid (Steinweg 2) 20. April.

Aufgeboten: Schleufenmeister

Aufgeboten: Schleufenmeister

Bunderlich und Berersa Webel

Britisch und Linke Goltese (Diterse

Britisch und Linke Goltese (Diterse

Britisch und Linke Goltese

Britisch und Linke Goltese

Britisch und Linke Goltese

Britisch und Bereinerter. 20.

Deier Brunden I. A. Blischorn,

Baufmann Wässter n. Ihre Kindel

Ganisteinft. 6 u. Abeienerter. 20.

Deier Brunden und Linke Gon
burge. Studier Zeuber u. Ihre

Kaufmann Bolden und Websieben.

Ungeniem Boldon und Websieben.

Ungeniem Boldon und U. Di
underlichter Wachtin und Musie

Ilfleich Golde a. G. u. Gemnish.

Bertmeiter Wachtin und Musie

Ilfleich Gold a. G. u. Gemnish.

Feberalter Wachtin und Busie

Gehöfter Studier Golten Gemnish.

Seboren; Plays Dr. med. Keller

Z. (Br. Steinste. 60.) Arbeiter

Städde and Störmit F. Klimit.)

Bierapparatreiniger Rößler G.

Gehorier Gebricherungenungen.

Schoters, Wenters Schall

Bert G. Bernarbotte. 9.

Weiter Studier Studier.

Gehöfter Studier.

Schoters (Bernarbotte. 9.)

Weiter Studier.

Schoters (Bernarbotte. 9.)

Weiter Studier.

Schoters (Bernarbotte. 9.)

Schoters (Bernarbot

20. April.
Ebefaltekungen: Pantbeamter Filder u. Elfe Reinbel (Leipzig und Friedrichtraße 23). Maurer Schulze und Iha Aufbers (Große Brunnenft. 31). Geharen: Arbeiter Pergfeld T. Keiftliche it.). Bolizeitergewien a. D. Müller T. (Harz 44).

Rietleben. Giekkannen und Grudeölen in großer Answahl empfiehlt billight with. Schubert. * Bur bie Inserate berantwortlich: Rob. 3 Ign er. - Drud ber Dalleich, Genoffenfch. Buchbrud. (E. G. m. b. D.), - Berleger: vorm. Aug. Erof, jest A. 3 & h n ig. - Samtl. i. Dalle a. S.

Trinkbecher, susamment legbare, aus Aluminium 10, 20, 35, 50

aus Aluminium 10, 20, 25, 50 J. C. F. Ritter b. H. Leipzigerstrasse 90.

1. Beilage zum Volksblatt.

Mr. 94

Salle a. G., Sonnabend ben 22. April 1911

22. 3abra.

Briefe aus dem Orient.

Arbeiterkämpfe in der Curkei.

Ronftantinopel, 16. April 1911.

Konstantinopel, 16. April 1911.
Der Streif der Arbeiter der Tabaltegie dauert fort. Die Arbeitetschaft, unter der es viele Frauen um Kinder gibt, die sich außer den aus Juden, Griechen, Türken und sonitigen betreugenen nationalen Elementen aufammenicht, bölt treu zusammen. In Salomist waren es sogar die weiblicken Arbeiter, die geuref im Freuer gingen: sie weiblicken Arbeiter, die geuref im Freuer gingen: sie den Streifs den Erkeitschaften der Arbeiter in der Tabaltegie eine unssicheren. Die Tabaltegie in der Arbeiter in der Tabaltegie eine eigentlicher Staatsbetrieb und ihre Arbeiter sind alles weniger dem Verante, aber die Tabaltegie slaubte, daß die Konopolikellung, die sie gegensüber dem Staatenimiumt. ihr politische Kechte über thre Arbeiter verleißt. Da man nicht wußte, wie sich die Gerichte zu der Frage stellen werden. Igsten ert die Frauen die Arbeit nieder, die nann nach der über die ert die Frauen die Arbeit nieder, die nann nach der über die neh bischen Tabalschelten die mannisch Arbeite ohne die Meckten die Louise nieder der schaftlichen Geschieden ind der Arbeiten die Arbeiten im kannlich Arbeite ohne die Verbeiten die Arbeiten die Arbeiten die nannlichen Arbeiten die Arbeit einsgab nicht nicht mehr aufnehmen. Die Bestüchtung in bezugt auf die Keckspierendung erwiesen

Die Befürchtung in begug auf die Rechtprechung erwiefen fich übrigens biesmal als übertrieben, so daß in se on ft ant is no pel die 2000 Arbeiter ber Tabatregie von vornherein allge-mein ben Streif erflären durften.

mein den Streit erstären durften.
Die öffentliche Meinung ift entschieden für die Arbeiter und be Situation für den Etreit — soweit das bei einem M on os do let et eie büderhaupt möglich ist — für die Arbeiter gintig. Die Tadatregie dat mit einer Konturreng au rechnen. Der Drud. der auf sie durch den Streit ausgeübt wird, beitet einzig in der Erschöpfung ührer Aballvorräte, die sie aucherkand sein der Arbeiter allgeweit ausgesen nicht darauf gesaht war, daß die Arbeiter allgemein lachgere geit im Streit aushalten wirden, is das sie ist die für dit sich nicht mit ausveichenden Borräten versehen und die Arbeiter allgemein leibet jetz schon sehr der Berbeiter aufgemein leibet jetz schon sehr der Berbeiter auf kleichen leite Anstrengungen, um die Arbeiter mitte au befommen. Zeht bat sie sich die, idbide und musselminfe Geit ist sich ein der ein der die die dar die gewandt, damit dies die Arbeiter aur Rüdsehe in die Fabri ermahne. Bei der augenbildischen Situation dürfte sie dam viel Entgegendommen sietens der Diener Gottes sinden, sohen, sohen, sohen sohen, sohen sohen, sohen, sohen sohen, sohen der sohen der Monnen.

sen, juder aber wirde auch die Geistisgert ningis aisetigter sönnen.
Es haben sich auch einige ber Keineren kaufmännischen Angestellten mit den streifenden Arbeitern solidarisig erkärt. In den nächsten nach einer eine große Bersammlung der Erteilkenden abgehalten werden. Im Barlament wird eine Inlessendlation eingebracht werden. Im Barlament wird eine Inlessendlation eingebracht vorben. Es haben die jegt etwa de Karlowentsmitzilieber durch Keiträge sitz bei Erteilkasse konnensimigilieber durch Keiträge sitz die gegen der Andersendlation vord sieder abschaften Behnwacht. Die Interpolation wird sieder uns glustigen Ivolen gegen das Woodpolser Tächstregie. Reben dem Erteil der Tächstregie ift ein anderer großer Kampf in der türtsigen Tachatinabistrie entbernnt. Die Tächstregie hat bloß des Woodpols sir das Inlessendlation vor der der eine Freier der der Verläusser der einer der einer Verläusser der der Verläusser der einer Verläusser der der Verläusser der der Verläusser der Verläusser der der Verläusser der der Verläusser der der Verläusser der Ver

nummehr samtliche große Addatesporistimmen die Ausspers zu ng sibrer Arbeiter.
Ein britter Streif Augsburg in Nitraderz, die Na a schinnenstellen Brüdenbau ausgusühren hat, an dem sie über 800 Arbeiter beschäftigt. Die Arbeitsbedingungen, die sie siber eingesighte hat, sind eine wahre Schmach sint Deutsschan, nichtswürdig und drucken den kachte Schmach sint Deutsschald, nichtswürdig und drucken. Der Arbeitstag dauert dom 6 Ulbr morgens die 814 Uhr abende. Se sind zwar zuschamen zwei Stunden Bausen vorgeschen, die aber nicht eingehalten wer-ben, so dah der Arbeitstag effeltiv 114. Stunden beträgt. Abeit sind die Arbeiter verpflichtet, ein gewisse Sensum zu leisten. Riefern sie wentger, so werden ihnen Lohnabzüge gemacht, vorm sie aber mehr liefern, so erhalten sie stensessez den vollen Lohn sir kransscheit und Unglidsfälle gibt es keine Vorgez-Geschiebt ein Unstall, so besommt der Arbeiter nicht einmal den vollen Arbeitstag ausgegablt, sondern nur Sie die Ausweichten, die er die zum Unfall gearbeitet hat. Die Bekanblung der Arbeiter seins des Aussichtes bezw. Dieretinospersonals ist roh und gemein.

Die Streifenden verlangen: 1. Elfftündigen Arbeitstag mit einer Stunde Mittagspause. 2. 20 Progent Löhnerhöbung. 8. Kranfendig und Unfallversicherung. 4. Unftändige Behandlung.

Die Arbeiter find faft burchweg Rurben und Türfen aus

Meinaften. Diese Arbeiterkämpfe bürften in mancherlei Begiehung be-beutende Bolgen nach fich gieben. Aunächst indem fie einen be-beutendem Anstod zur entwiedlung der Organ is auf act in en n geben werben. Augleich verleiben sie der Der auf auf der Anges-ordnung stehenden Frage der Schaffung einer Arbeiter-jchung eise hge bung in der Lücket Gewicht und Attualität.

Ein Unfall der Molffjoren, der langer hand in Montenegro derbereitet und mit großer Energie durchgeführt murde, hat trohdem leine allgemeine Revolte in Aldanien hervozgurufen deffen mielblar – jogar recht ichnell – unterdeiligt werden, wenn nicht ein Eingriff seitens einer ausvortigen Racht ge-schiedt. Indessen des der der der der der spiecht. Indessen des der der der der der kinistertriss wieder abut gemacht, so daß man icht wieder sche entichieden von einem bevorstehenden Audinatissenschiel spiecht.

halle und Saalkreis.

Salle a. G., ben 21. April 1911.

Wichtiges jum Liebfnecht-Bortrage.

Bichtiges zum Liebknecht-Vortrage.

Der Bortrag des Genossen Dr. Karl Liebknecht über Allitarismus und Sozialdemofratie sindet am morgigen Sonnadend, abends pinstills 31/2 llfr, im großen Saale des Bollsparts statt. Der Bortragende wird als guter Cadfennet den Militarismus don der zu und fäseligt eine Seite behandeln und die Fragen der politischen Rachenischen Militarismus den der zu und fäselich en Seite behandeln und die Fragen der politischen Rachenikument gewoden, wie zu die geden Machtinkument gewoden, wie zu die geden werden Andeinstrument gewoden, wie zu die geden Militarismus zum kärflien und schließeit entschieden Nacheinkument gewoden, wie zu die geden werde Andeinstrument gewoden, wie zu die geden neue fünstädismus der Arbeiterstalle gewoden gewohn der Arbeiterstalle fürs bezischen und innerhald einer Karteien und Kliquen jeden Etreit dersche dagen, der den dach Allifenund Machtschelmung ist der Wickertraße erwinschieden Aufliche Uederwindung des Militarismus in den weitelten Kreisen zu sich Allardei über die grunnfäsigket und taltische Lederwindung des Militarismus die gange Machtinge solltar aufgerofft und beantworte, das ihn das Kachen weiter der Militarismus und Antimilitarismus die gange Machtinge solltar aufgerofft und beantworte, das ihn das Kachen der Machtine Separdund aber wurde konlikgeit und der Das gefährliche Kegerbuch aber wurde konlikgeit und der Andeiten. Des gefährliche Kegerbuch aber wurde konlikgeit und der Katen im der Annum er Betreinungsschaftagt noch gewaltiger in den Hortrag ihr und einfald der Arbeiter; gegen den Altitarismus, das ift eine wichtige Lochung.

tarismus, das ist eine wichtige Losung. Der Ginteit zu dem Vortrage ist nur gegen Karten gestattet. Die Karten sind wohl sämtlich vergriffen. Die Inshettet. Die Karten sind wohl sämtlich vergriffen. Die Inshetter der Dauertarten (die für die acht Vorträge des Vidungsausschusses die kanden beseuns die Kartere des Saales, während sind die Anachen bat freng zu unterdieben. Der Vortrag wird pinktlich 8½ Uhr beginnen. Der Vitungsausschus erwartet daß diese notwendigen Regeln besolgt werden. Nach dem Vortrage sindet Diskussium und Fragebeantwortung statt.

Das Baffer febt ihnen am Salei

Freighen-Pentigland aus. Und da wagen die Lenge und Gebensleden noch au kraefelen über die Getträge, die in Gebertjägelt und Rartei gegallt werden, um den Kampf gegen Junker
und Ausdeuter, die Werfügler beiege Einebs, un führen.

Aber nicht genug mit den Entsfellungen und dem follenlangen Gejammer über die braven. debauerndwerten Arbeiter,
die von der "Gerren Jührern der Soglaldemofraten" nach Anicht des Junferdieners Gebensleden ausgebeutet, verraten und
verführt werden, die jauderen Schäftigen Provinglaldlätter
geben noch zu einem Angriff auf die Gewerfightfäsungefellten
über, wie er rober und gemeiner nicht gebacht werden und
verführt werden, das glüdlichervolfe ja fahr feine Lefer hat,
diese Plätichen, das glüdlichervolfe ja fahr feine Lefer hat,
diese Plätichen, das glüdlichervolfe ja fahr feine Lefer hat,
dien als Opfer der Schaftungserbebe binder Kerfermauern
ichmachtet, an, indem so sich höhrende luftig macht über
iss als Opfer der Schaftungserbebe binder Kerfermauern
ichmachtet, an, indem so sich döhrende luftig macht über
derlichberen Itzeilsspruch vernahm. Es genügt, diese Aufläche
eftigutiellen, und venn man dann noch in dem Plätichen lieft,
daß es, wie es wörtlich schreib, der en Plätichen lieft,
daß es, wie es wörtlich schreib, das des Entlichts
ge gen "den geber" begrüßt.
dann muß man geltehen, daß die Worte felten, die eine solcher
Dinge sind nur Gebensleden fäßig.

Ther von sie unsähig sind, das illustriert recht niedlich ehre
andere Seite der Voningslässlächen fähig.

Ther von sie unsähig sind, das illustriert recht niedlich ehre
andere Seite der Voningslässlässlässe der und in gelogen worden ist, und
infolgedelien eine erbodene Bediguerbe unstähn, das in Sgalan ein die konftiger Eindhurchen heine Berühren geber und der konftiger Schaften und bestellten geber der insehlich ehre nicht gene eine der der der der einer der insehlich ehre einer der in wohre Reichner der einstähle, das ein Sgaladen konftiger in werder eines Kreiteres der nicht füren in der konftiger ein nichten der der d

Die Bautätigfeit in ben beutfden Grofftabten

Die Bautätigfeit in den deutschen Eroftabten bet fich im Jahre 1910 gegenüber den Borjahren bedeutend bermehrt. Ein Zeichen des wirtschaftlichen Aufschwungs nach den schött etzer auch von Arte, ibt er Aufschwung zo gewesen, obs man von einer Gesundung der Mohnungsverhältnisse, einem Kortschrift der hygiene des Erofschliebens, reden Knnte. Das statissische Anne facht könt, das eine Muntproge über die Bautätigseit veranstaltet hat, berichte über die Bautätigseit veranstaltet hat, berichte über die Bautätigseit veranstaltet



in den größten Städten Deutschlands während des Jahres 9 folgendes:

keit in den größten Städten Deutschlands während des Jahres
1010 folgendes:
Dem seit dem Jahre 1904 beobachteten Rückgang in der Bautätigleit ist, nachdem er im Worjahre schon nadseu zum Stillstand gesangt war, in der Bericktsgeit ein demerkensverter Aufschund gesangt war, in der Bericktsgeit ein demerkensverter Aufschwang der baulichen Mentwickung gefolgt. Auch den Ritistellungen den Schäden mit im gangen 9.38 Millionen Einwohnern erhöhte sich die gadi der neuerrickteten Wohngedwide von 7218 im Worjahre auf 9281, d. i. um 2043 oder 282,8 Proz. die der neuen Wohnungen von 80 729 von 169 6058, also um 18 929 oder 30,7 Prozent. Auf je 10 000 Einwohner betrug seit 1907 ber Jahreskyangn au Wohngedwiden nur noch gegen 1907 etwos von 1800 von 180

nig mit 21, Maing mit 19 und Sterfelb nit 13, Wälfend halle mit der Jahl der neuerd Wobnbäufer ungefähr im Durchschitt fiedt, finit seine 3chl der neuen Wobnungen mit 67 auf 10 000 Cimobner erkebtich unter dem Durchschnitt von 75 zurüd. Das bedeutet eine weientlich noch geringere Bautätigfeit, als sie im Durchschnitt in anderen Städten borlag, lind gerade in unserere Stadt mit ihren vielen engen Straßen und massenhaften Gängen und Winteln wäre eine flottere Bautätigfeit zur Gesundung der Wohngelegenbeit fo bitter not.

"Lateinifde" ober "beutide" Budftaben im Schulunterricht.

2. Ein gleiches Borgeben famtlicher Bundesregierungen ber beignführen, jowie auch zu veranlassen, daß der erfte Schreibeleiunterricht in allen Schulen mit der leichteren Altischrift beginne, der Unterricht in der ichwereren Bruchschrift (Fraftur) dagegen auf die späteren Schulzabre verlowben und möglicht bald auf das Lesenlernen beschräft werde.

daggen auf die höteren Schilishte verschoben und möglicht balt auf das Lefenlernen Schilishte verschammlung am Montag, den 24. April 1911, nachmittags 4 libr. O effen til die Sithung, 1. Mustillinenanderung Cet Beilgetweg und Riausbergitraje. 2. Rudstlinienanderung Gie Beilfreweg und Riausbergitraje. 2. Rudstlinienanderung Gie Slaudentratige Tie und d. 8. Erdeuung einer Kohlenforderungsanlage auf dem Schiederung des Gedingerung dem Schiederungsanlage auf dem Schiederung des Gedingerung des Bettiere Vlates. 5. Berlegung des Gedingartens nach dem Galgenberg. 6. Erwerb des flucktlinienandig von Trockaeftrage 2 entfallenden Landes. 7. Erwerb von Jinterland am Raubtirekaufe des Joologischen Garten die zweiche Stratzendenkon-Releites von Joologischen Garten die Austilagenden Verleites der Joologischen Garten die Austilieren von Verleichtse der Verlägenung der Etraßenbahn welcheites der Joologischen Garten die Artikleriertage. 13. Berfauf der Bautielle Rr. 5 an der Barbaratirage. 13. Berfauf der Bautielle Rr. 5 an der Barbaratirage. 13. Berfauf der Bautielle Rr. 5 an der Barbaratirage. 14. Berfaug des Austielsjangs des Breinis jur Vollswohl. 15. Jundstlinienander ihr einen Kinderfielt im Bartischen Leitze der Barbaratirage. 10. Erne der Vollsteile der Barbaratirage. 10. Bertambung des Architeilausgen des Kreitsplanges der Bertamp gering der Vollsteile d

Ann Unfall bes Sanpimanns v. Dibimann wird befannt, die Meldung vom Tode diefes Luftschiffers fich glüdlichers je nicht bestätigt.

neige met Accoung vom Lode diese Luftschiffers fich glüdlicher weise nicht bestatigt.

* Bei der Arbeit verunglückt ist gestern nachmittag in einer Eitenziehere der Arbeitete Valche. Er geriet zusäusen einen einem Wegene und einen Kobritubl. Der Verungläche eine Luckschaug beiber Derichnelt und einen Vrud des linken Overlchenfels. Er nutzt in einer Droschen und feiner Wohnung gebracht werben.

* Kollissen Geute vormittag rannte ein Automobil in der auch einer Processen gernbach vor die Geschre zus Benterporter gernbach Dolle-Wertchurg ausbeichen weckes gernbach dolle-Wertchurg ausbeichen vor der Geschreitüber unter das Verlenzen gestacht vor der Geschreitüber unter das Verlenzen einstellen der Geschreitüber unter das Verlenzen der Geschreitüber unter das Verlenzen der Geschreitüber unter das Verlenzen das der der geschickten der Geschreitüber unter das Verlenzungen durch Juftritte am Beine erlitt. An dem Wagen wurden einige Planten gertrimmert.

* Ein rättelhafter Kall. Gestern früh wurde am Wählenzeich

trümmert.

* Ein rätselhafter Fall. Gestern früh wurde am Rühlgraben beim Sonnenbad ein früherer Bergmann so im Wählgraben beim Sonnenbad ein früherer Bergmann so im Wähler liegend aufgeinuben, daß nur noch sein Kopf aus dem Wähler betvorragte. Er wurde in die Minit überführt.

* Bom Dach gekürzt ist am Wittwoch in der Wilhelmstraße ein ältere Vannn, als er es sinden einem Bald won einem Dache berunterbolen wollte. Der Alggestürzte wurde mit schweren Berlebungen ins Landwirtschaftliche Institut gebracht, wo er angestellt ist.

angestellt ist.

266ejün. Der Schulplat ein Boulfierplat? Seine übergarde Jümerlicheit brochte bem Schulrettor Afwin Ros von bier vor der Salleichen Strassommer eine Auflrettor Afwin Ros von bier vor der Salleichen Strassommer eine Auflage wegen Beamtenbeleidigung ein. Er soll am 17. mid 19. Januard b. 3. den Referenden Seinhöttet und den Armisserichtsieterlat Schulze beleidig heben. Der Beichwiste erstärt bieren, II. 3. den Keickerenden Seinhöttet und der Kreizer in den Schulpalen dem Schulpalen beim Schulpalen der Schulpalen beim Schulpalen sc

Besteren Ausbruck will ber Angestagte nicht gebraucht baben.
Um 19. Januar brachte er aber aum Schuß einer Bebrertonferen, die Borgange auf dem Schulbatte zur Spracke. Dobel beschwerte er ich über unreise Berbalten preußische Etalbedenten. Es seine in den den den den Bebreiten der Schulben der Schulben

and Sund e micher bem ! eine 'jeboch Umts tragte beweg hof b fchenf ift in und 1 mit b Ezzei geipie

Di brird Rent famt im A mäni ftoge dung Gefte freil

Gro Geti ftchi

Aus den Gerichtsfälen.

Straffammer.

Schöffengericht.

Sin Alfohofrausch haite am 25. Februar ein hiefiger 46jähriger Waler großes Unbeil anrichen fönnen. Als der Mann betrunken an einem Bau umherstantierte, medsten sich mehrere Schulknaben über ihn luitig. Sie berfucken dabet auch eine Manplante ausgubängen. Aus Aerger hierüber ergriff der Wann einen elijährigen Knaben, hob ihn in die Höhe und warf ihn dann mit voller Bucht auf das Etraßenpslafter. Der Aunge weinet gundöht laut umd blied dann beruhgtloß liegen. Nach geraumer Zeit wurde er zu seinen Eltern in die Wohnung getragen. Da der verlegte Knabe kein Bort reben fonnte, lief sein Kater aufgeregt in die Wohnung des Malers, um diesem gründlich Gescheid was dagen. Glüssicherweise traf er den Täter nicht an, wodurch weiteres Under kohn ein Vollender der hate beit ein dab die verheit den der der der der der hat ein die vollen in dab die vieler um zu ein der der der der beit lich dab vieler um fin fein Kater dat jeht ook Gerchif für den Maler um Juditligung mitbernder linktünde. Das trug daap dei, das der Acker mit einer Geldlitzge den 30 Wart davon fam.

Hus den Nachbarkreisen.

Bittenberg. Sine Profest versammlung gegen bie Reineberscherungserdnung sindet am Montag, den 24. April, im Freudenbergiden Lotale statt. Arbeiterschrick Gen. Un-deutsche Angeburg hat das Meserat übernommen. Sin, Massendung muß dies Versammlung auszeichnen.

Mitenberg, Gin Opfer des Alfo sold wurde der Koblen-iabrer v. Trestom. Bei leinen Juhren, die er im Auftrage feiner Firma in der Stadt ausführte, fassierte er ca. 40 Mf. Das gange Gelb leite der Mann in Schapb und Bier um, wobei er Pferd und Bagen bergaß. Auf anderen Morgen wurde er im betrunfenn Justiade verhaftet.

betrunkenen Justanbe verhaftet.

Eitenburg. Streit ju fit ja. Der Gaswirt Fischer, jest Röcher eines Cales in Kulpichau, will von dem Archeiter Janke beleidigt worden kein. Im vorjoen Monat sam ein fremder Arbeiter in das frührer Lord Jickers (Muldental) und bettelte. Der Wirt gad dem Bettler avon keine Unterftührung, aber den guten Rat, doch au arbeiten, da aurate in fämitiden Kodiften Leute gedraucht würden. Auf der Strohe erzählte der Uterlied von Striften Leute gedraucht würden. Auf der Strohe erzählte der Uterlied Vordallungen, wobei er die Norte Uterlied von die Kicker der Auflagen, wobei er die Kottelten Genn sich die les drach haben joll. Der Ungestlagte kann sich diese Vorganges nicht erinner. Der Antsamolt Gieseler beantragte im Anderracht der Alt der Beleidigung eine Geldbitrafe von 50 Mt. Das Gericht — Mafermeister und Stadberorderte Dereing fungerte als Bestister — ging über biefen Untrag hinaus und erfannte auf 50 Mt. Gelftrache, In der Begründung führte der Bortschende Alfestor Schlieben vorden sie. Aus Gewicht falle, durch ein geleichten der und betwech ein Wirkelburgen von einer Eckfanntsstrafe abgeschen worden sie. Da die Geldstrach den Keckgnististische abgeschen worden sie. Da die Geldstrach den Angelfagen weriger treffe, weil sie der an mehrer Seite begalt würde, im Wieberdvlungskalle aber Itrafverschaften für 3. ins Gewicht salte, durch die Etrafe nicht gering bemessen.

hwaren-Sonderver

Halbschuhe **Braune Stiefel** Segeltuch-Schube Segeltuch-Sandalen Leder-Sandalan Leder-Hausschube Saltbare Ausführ. in Chevreaux n. Chagrin 390 450 490 530 550 590 610 650 ichmore rotehroun fcmars und braun. Damen - Zugschuh Herren-Schnürstiefel Rinder-Schnür-Kinder Namen-Damen-230 260 280 Kinder 250 295 335 385 Damen u. Spangen-Schule 95 ₁₉₅, 1²⁵ 1⁶⁵ 2²⁵ 2⁸⁶ Damen-Schnürschahe 2⁹⁵ 3¹⁰ nür-, Pumps schon-Schoo 95 Rf. 145 225 35 Schnürstiefel, 1075 1250 275 315 375 Damen 295 Dam. - Zug- u. Schnürstiefel 425 490 525 Herren - Zugschuhe Damen 395 445 Chevreaux pone Lactappen 690 750 825 875 900 950 295 310 Herren-Schnürschube 325 395 Herren-Halbschuhe, 5⁴⁵ 6⁹⁰ 7⁹⁰ mit u. ohne Ladfappe Herren Herren 475 540 Herren 825 875 950 6º0 7º0 10º0 750 775 1000 1250 385 400

Que unferem reichhaltigen Lager empfehlen wir einige besonders preiswerte Urtitel und bemerken, daß wir in jeber zhinsch auf größe Saltbarteit Wert gelegt haben. Ebenfalls geben wir auf alle Waren ohne Ausnahme Warten und zwar: Allgemeine Konsum-Warten, Beamten-Konsum-Warten und Andert-Gener-Vereinigungs-Warten. Unf Wunsch werden auch 5% sofort in Abzug gebracht.

Halle a.S.

Unfere Spezial-Ubteilung in Schuhwaren, aner-tannt als gute Einfaufsquelle, bietet auch in schwarzen Herren- und Damenftiefeln, Jabschauben in Lack und Leber das beste, was in diesen Preissagen

Sauptpreielagen: 690 875 1075 1250 1450 Goodhear-Belt-Stiefel: 1250 1450



Allerlei.

Brandtataftrophen.

An Rieslabin im Kreise Schrimm wurden durch ein Groffener 21 Gehöfte ein Anub der Alammen. Große Mengen Getreide, Den, Stroft und Bieh find mit verbrannt. Die Entschung des Brandes soll auf Andräffiglett eines Kindes gurüdzusführer fein, das fich in der Räde eines Gedäudes Kartoffeln braten wollte. — In der Orticalt Alexandrowslaja im

Breife Breftest (Rugland) wurden burch ein Groffener 136 Ge-Das Stadtden Borsgegow in Galigien fteht feit gestern

in Flammen. Bis häufer eingeafdert. Bis beute mittag waren über hundert Bohn-

Eine inbifche Stadt gerftort!

Eine indische Stadt zerftört!

Rach einem Relegramm der Vondoner Dailh Nail aus Kallutta dunted die Eladi Cant'e dar an der oftbengalischen Cliendahn geiten der eine darzischere Arten de eine dien der Geber der Generale der Geber der der Geber der der Geber der Gebe

Kleines Alerlei. Deftiger Sturm berticht an der gangen bretonissen Mille. Drei Fischerboote sind gesunten bretonissen Mille. Drei Fischerboote sind gesunten, doch sonnte die Besatung mit Ausnahme eines Matrosen gerettet verden. Große Bennussigung bertschüber den Ausbleib eines Neitungsdampiers, Grendbille, der vorgesiern auslie, um einem Alastendenstellt zu bei der generen werden der Parier Lanten Albier, der kanter Albier, der unterschaft das genach der Farier Lanten Albier, der kanter Albier, der der berachtigt baber Inien zahliche sich eine Sparre berantagt hatte, mehr oder minder dode Zimmen der ihm angelagen. Er ist seit gestern verschweinen. Nach den gerichtlichen Aeftiellungen belaufen sich die Koblikertäge auf der Muldinen. Man glaubt, das Aivier ich mit ungefähr einer Allion gestlichte der Verschaft und der Verschaft von State den Verschaft und der Verschaft und der Verschaft von der Verschaft und der Versch

der Artift William Diabolo (Bid) bei ber sogenannten "Söllenfabet." Die Prodution bestand darin, daß der Artift auf einem schmalen Brette, das anischen Bische und Sartett eine Unde zeigt, auf eine auf der Willen angebrachte Brinde und daulte Lough inde and der Willen angebrachte Brinde und daulte Lough inder auf der Willen einen, voole der eine Erst eine Artift eine Verlagen dan der est schmalte Brinde und daulte Lough inder auf der Artifte der eine Geglenerschaft und und andere schmerer den der eine Geglenerschaft und und andere schmerer der in der der eine Bert fangt eine Brechte Britang eine Brechte Britang eine Britang der Bronden fie der Brother Britang eines Geftiesenlichmes übergeführt worden. Er ist also auf dem Bage daup, sich den Ganden der zufüg zu ertreiben. – Ein Fall von schwerer gestellt worden Verlagen vor den Brechte dau, sich den Brechte dar, die den Wurde auf einem bon Baltimore in Bremerbauen ingertroffenen Louddampfer schiedelt. – Grabschand ung Market Britang der Brother der Brother der Stehen der

Wafferflände.

	Unitru	t und	Zaale.	/-	Fall	23ud8
Artern, Brudenveg.	19. Hprif	+0.52	120. Mprif	+0.50	0,02	-
Rebra, Oberpegel .		-2.06		+2.08	-	0,02
Unterpenel .		+1.40		+1.40		-
Beigenfels, Dberpg.		+2,46		+2.42	0.04	-
" Unterp.		+0.26		+0.14	0.12	-
Trotha		+1,80		+1,76	0,04	-
Misleben, Oberpegel		+2,44		+2,41	0,03	-
" Unterpegel		+1,40		+1,32	0,08	-
Bernburg	,	+1,00		+0.91	0,09	-
Ralbe, Oberpegel .		+1,51		+1,50	0,01	-
" Unterpegel .		+0.70		+0,60	0,10	-
		Gibe.				
Dresben	19. April	-0.65	20. April	0.71	0,06	-
Torgan		+1,65		+1,57	0,08	Ξ
Wittenberg		+2,58		+2,51	0,07	-
Roglau		+2.04		+1,97	0,07	-
Barby		+2,21		+2,17	0,04	-
Magbeburg		+1,80		+1,82	-	0,02

Saben Sie Bebari an ilhren u. Goldmaren jo beden Gie benielben bei ber als billig und reell befannten Firm a

Grosse Ulrichstr. 55. Max Bernhardt. Mersenurgerstr. 164.





Fensterscheiben

id. Sheibe, Lindon

Art, mach Mass ge-tten, auch eingesetzt, liefert billigst

Martoffeln,
Magnum-bonum u. Uptodete,
idincemeiis fodenb u. bodfein im
Beidmad, empi i, iaquen u. ainight.
A. Strouber, Thomasiusstr. 36.

Sahrrad mit und ohne Freis Sahrrad lauf billig au verfaufen

Jahrräder:

Neue von 50 Mf. an aebr. von 20 Mf. an aebr. von 20 Mf. an Mäntel v. 1,57–6 Mf. Schläuche 1.50–4 Mf. schläuche 1.5

Fahrradhaus

Die von bem Frijeur H. Klein egen mich ausgelprengten Ge uchte beruhen auf Unwahrheit. P. Kahling, Frijeur,

Nussbaum



Strümple strumpt- Falte Hermstedt

ermöglicht ein Verteilen der Strumpfhalter auf verschiedene Falten, sowie ein bequemes An-nängen der Strumpfhalter an denselben und ver-aindert das Weiterlaufen von Maschen, falls der Strumpf durch die Strumpfhalter beschädigt worden st. Glatt und durchbrochen, englisch lang.

Preislagen: 150 125 98 Pt.

Kaffee billig!

Adler-Kaffee 1 & 70 J, 1/2 & 35 J. Aug. Wersich, Relnerfir. 10:

Die Prostitution

weiblicher Aldneumitglieder. Paschawirtschaft an deutschen Hoftheatern. Breis 50 Bf. Borto 10 Bf.

Bu beziehen burch bie Boltsbuchhandlung Sallea.6.

Arheitsmarkt

Offene Stellen aller Bernfe Beitung: Deutsche Vakanzen-Post, Esslingen 156.

Tücht, Einlegerinnen für Schnell-gefucht. Bucher. Schmidt & Erdel.

Zigarrenmacher 11. Sortierer gesucht. Wilh. Welsch, Zigarrenfabrik, Epitge 19. Einen Rockschneider Friedrich Seele,

ARIADNE

Fünf Jahre Gara Franko Zusendung Konkurrenz Fahrräd Mk. 43. 52. Damenrad Mk. Ariadne-Fahrräder Mk.65_70_73_78_84_93_etc. Grösste Auswahl in Fahrrad-Zubehör SPECIALITÄT:

PNEUMATIK.



Alle Preislagen.
Ketelogh 324 gratis und franke.
F. Verheyen FRANKFURT

Schachspiel





Answehl Uhren, Ketten, Ringe, Medaillons, Colliers,

alle Reuheiten, gu Roufirmandengeichenten geeignet, empfiehlt

Aug. Heckel

gopr. Uhrmacher, Steinweg 48. Tel. 2068. 5% in Rabatt=Sparmarfen. Bille um Besichtigung der Schaffenster.

Grildeofen billig gu berfaufen Steinmeg 50.

Schweinepökelfleisch 10 Pfd. Probe-Postkom M. 8.80 25 "Bahn-Eimer . "8.50 Gerh. J. Voigt, Kiel.



Soeben erschien in unterzeichnetem

Die Sozialpolitik der Sozialdemokratie.

Berfaffer ift ber burch feine vielfachen Beröffentlichungen fozial-politischen Inhalts befannte

Arbeiterfetretar Friedrich Rleeis in Salle a. G.

Die Schrife fülle eine längst empfundene Lüde in der sozial-politischen Literatur ans. Auf dem knappen Raum von 32 Seiten behandelt sie, von den Bestrebungen der Sozialdemotratie ausgebend, bie pringipielle Stellung der Partei zur Sozialterform und kellt dann beren sozialpolitische Foederungen in ihrem ganzen Umfange dar. Die Rapitellverschriften sind folgende:

Die Arbeit wird wertvolle Dienste in der politischen Agi-tation, namentlich bei den bevorstehenden Reichstagswahlen, leisten. Sie ift für jeden Arbeiter und für jeden Agitator gleich wichtig.

Einzelpreis in fraftigem Umfchlag geheftet 25 Pfg.

Raffierer ber Dartei und ber Bewertichaften wollen

fich zweds Vertrieb an die Volfsbuchhandlung wenden.

Rapitelliberschriften sind folgende:

1. Die Bestrebungen der Sozialdemokratie.

2. Die Stellung der Sozialdemokratie zu sozialen Reformen.

3. Welche Richtlinien muß die Sozialpositist einhalten?

4. Das heutige Arbeiterrecht in seiner sormalen Gestaltung.

5. Unsere Forderungen spinschtlich des Arbeiterschutzes.

6. Das Koalitionsrecht.

7. Die materielse Fitrsorge für die Besissosen.

Volksbuchhandlung,

Salle a. G., Sarg 42/43.

Zum Schulanfang.



Mädchen-Knaben-

Kleider, Blusen, Röcke, Jacketts.

Anzüge, Blusen, Hosen, Paletots.

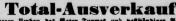
Wetter-Pelerinen, Mützen, Schirme, Sweaters, Handschuhe, Strümpfe.

Kinder-Wäsche für jedes Alter.

O Vorschriftsmässige Turnkleidung für Mädchen. O

Vorzügliche Auswahl. Billigste Preise.

Brummer & Benjamin



regen lindau es Neten Zurmes und safikārdiger Auflöfing des Geldafts. Bordanden find noch in gr. Ansbeckt
Herron- u. Burschen-Anzäge von S M. an, KinderAnzäge d. 2 Mt. an (Kindustyreis 3-5 Mt.), einige Zaufend
Kinder- u. Herron-Hosen in verid. Sieffen u. Horbonvon 90 Mfg. an, Schufe und Stiefd, Revolver, Zeichings,
Munition, Meiletorbe, Solg- und Meiletoffer, Schaffaerfillen,
Bahnmäntel, Negermäntel, Ueberzieher und noch verich, and
Beit das Geldaftsfold dis Stieft Juni gerdumt werben muß,
wird zu siebem samehmbaren Breife berfauft.

Otto Töpfer, Halle a. S., Harkt,
Moter Zurm, 1 Terope.

Schaufäften und Labeneinrichtung

Nur drei Worte!

Lorenz

Billige

Schuhwarenhaus Lorenz, Leipzigerstr. 64.

Wohnungs-Einrichtungen

in nur foliber Ausführung

M. 400 500 600 700 800 etc.

empfiehlt

G. Schaible,

Gr. eigne Werkstätten, Gr. Märkerstr. 26.

Rataloge gratis und franto.

Saison 1911.

Ernst & v. Speckelsen, Samenhandlung, Hamburg 168 Medaillen und Ehrenpreise Frisch eingetroffen:

Gemüse-u. Blumensamen in, mit Jahrgang verfehenen Driginaltuten gum Breife von 5 u. 10 Bfg.

Gustav Fuhrmann, Drogerie, Reilftraße 5. = Rabatt = Sparmarfen.

Achtung! Achtung! Fahrräder

werben fachgemäß repariert, emailliert und vernidelt bei Otto Hänisch, Turmstr. 156. Auf Bunich werben Raber ab geholt u. toftenl. wieber zugefanbi

Waschaefäße

Nordsee.

Riesenheringe?

Beil Sie noch nicht miffen

Riesenheringe

el fetter und garter al bere Beringe find.

nur 5 Pfg.,

1 Dubend 55 Pfg. Befonbers gu Beringsfala empfehlen. Rezepte gur erstellung ber fo beliebten Gabelbissen gratis.

ordsee

Dentsche Dampffischerel Gesellsch. Gr. Ulrichftraße 58.

Frische Matronen, pro Bfund 1 Mt. 20 Pfg., an haben bei

weiß u. fammetmeich, Tube 5098 f.s.; Helmbeld & Co., Schipgierffr. 104, F. A. Patz, Gr. Illrichtr. 6, Bruno Berkold, Gr. Scientfr. 48, Fritz Hiller, Zafamtfr. 48, Erast Jenzsch, Zeipägerfr. 31, Alfred Reubke, Stellnerftr. 20, 3m Giobichenstein: Fellx Sioli.

Möbel, Rieiberfefret.
36 M. Schreibt m. Huff. 36 M. Bertif.
hobe Betthelle m. Matr. 38 M. Schola, Eithe, Stille, Ausstatungen, grosse Auswahl.
Karl Bieler, Albrecht.

Rossfleisch!

Diese Woche wieder ff. Alles thrige wie bekannt nur delikat hei A. Thurm, Reilstrasse 10.

Zeichenkästen C. F. Ritter 6. m.

Wegweiser für unsere einkaufenden Abonnenten.

F. Günther, Halle a. S.

Briketts, Echlen ard Wolf, verläng. Königstr

Dregen und Farben M. Bädler, Rannischestr. 2. Fritz Rust jun., Triftstrasse 29.

Ein- u. Verkauisgeschäfte F. Hennicke, Kl. Ulrichstr. 15.

Eicon- und Stahlwaren p. Lindenhahn, Königstr. 8.

Christian Glaser, Gr. Klausst F. Lindenhahn, Königetr. 8.

Fahrråder u. Nähmaschin Henry Klepzig, Reilstr. 2.

Fielschermeister, Wurstfahriken J. Klestermann, Advokatenweg 27 J. Alestermann, Advokatenweg 21 Franz Kunze, Burgstr. 59.
Angust Mangold, Merseburger strasse 105.
Robert Schäfer, Königstr.
Otto Ulbricht, Bückerstrasse 1.

Handleiterwagen-Fabriken | | Leipzigerstr. 87. Theeder Lühr, Leipzigerstr. 94.

Friedrich Bock, Schmeer-Hate und Matzen

Friedrich Plietner, Geiststr.

Kaufhåuser

Einderwagen

H. Ackermann, Merseburgerst. 61. Ernst Weinheld, Rathausstr. 6.

> Lederhandlungen m. Schmidt, Geistetr. 23

Måbel-Magazine Monet Hall Tischlermstr. Verchetr. 50

F. C. Wissell, Narktplatz 11 L. Zengerling, Schulstr. 7.

Spedition, Möbeltransport 0. Kästner & Co., Brunoswarte 36. Wilh. Müller, Brunnenstr. 58. Uhren- u. Goldwaren

Friedrich Hofmann, Klass Robert Koch, Leipziger-Albert Menuicke, Gr. Steinstr. 62 A. Schäfer, Leipzigerstr. 92. A. Weiss, Kleinschmieden 6.

Weine u. Fruchtsätte etc.

John - Toohniker

Willy Muder, Neue Promenade 16, Ligarrenhandlungen

Insodor Lular, Leipzigerstr. 94.

Rinderwagen

E. Kade Nachf., Leipzigerstr. 96.

E. Kade Nachf., Leipzigerstr. 96.

E. Kade Nachf., Leipzigerstr. 96.

Theodor Luhr, Leipzigerstr. 94.

Richard Schröfer, Steinwog 17.

Extra Künzel, Magdeburgerstr. 99.

Richard Schröfer, Steinwog 17.

2. Beilage zum Volksblatt.

Mr. 94

Salle a. G., Sonnabend ben 22. April 1911

22. 3aheg.

Mus den Nachbarkreisen.

liche Berteilung von Bekanntmachungen, Plataten und Aufrufen.
In einem Orte bessenigen Teils der peuhischen Broding Tachsen, der jum Landgerichtsbezirf Meiningen gehört, batte es die festliche Gaaldeloration des dortigen Arbeiter-Nadjahrersbereins der Behörde angetan. Namentlich waren es die Sinnsprücke, die der Korfischend Hoffmann an den Känden des Gaales angebracht batte, in welchem der Arbeiter-Nadjahrersberein ein Fest abhielt. Sie wurden zu "Plataten" gestennbet und höckfmann wurde wegen Nedertretung der obigen Borschieften angeslagt. Es dandelle sich mu Aufdriffen folgenden Inhabet. ""Park Kampf zum Sieg, für Wahrbeit und Recht."
— ""Pür Wahrbeit, Freiheit, Krüberlichteit fampfen die Arbeiter-Nadjahrer jederzeit." — "Nadfahrer, reicht euch die Arbeiter-Nadjahrer jederzeit." — "Nadfahrer, reicht euch die Arbeiter-Nadjahrer jederzeit." — "Nadfahrer, reicht euch die Arbeiter-Nadjahrer jederzeit. " — "Radfahrer, reicht euch die Arbeiter-Nadjahrer jederzeit. " — "Padfahrer, reicht euch die Arbeiter-Nadjahrer jederzeit. " — "Padfahrer, reicht euch die Arbeiter-Nadjahrer jederzeit. " — "Radfahrer, reicht euch die Arbeiter-Nadjahrer jederzeit. " — "Radfahrer, reicht euch die Arbeiter-Nadjahrer jederzeit und hecht euch die Arbeiter-Nadjahrer jederzeit und nach en für den fraglichen pergehalt der für die die die Arbeiter-Nadjahrer jederzeit und nach an, die es sich nicht um Packutt. — Das Kammergericht in Verlin verwarf die von der Staatsanwaltsfahrt gegen dies Urteil eingelegte Kevision als undergündet.

gründet.

Der Berfuch, Sinnsprüche eines Arbeitervereins unter das mussige preugliche Platatsgeiet au bringen, ist also ichmählich vorsbeigelungen. Dieser Ausgang der großen Staatsattion ist dem Ortsächulzen und dem Gendarmen, der die geschichten Platate aus dem Saale schlegene ohne dem Brit oder dem Nadochervererein vorher Mitteilung davon zu machen, nur zu gönnen. Hoffentlich wird der Berein jett eingeladen, wenn die betrübten Orfenungsbitter die gefählichen. Alfatater wieder an die Stelle, von der sie rechtswidrig entsern vourden, zurückvingen! Ja: Plinder Eiser legadet nur!

Bu bem sonderen Wohlschen Arbeitern die Augen geöffnet.

Bu bem sonderen Wohlschmut awissen einvertanden!

Bu bem sonderen Wohlschmut awissen den Krodinzialstitungen der Fortschriftlichen Bolkbarte und den Nationalliberalen in der Wohlschmit von Ausschlichen Der Krodinzialstitungen der Fortschriftlichen Vollegen wir fürziglich derigdtein, sondere wir fürziglich derigdtein, schried isch des Torganer Kreisslatt:

"Wederere auswartige Blätter brachten die Nachricht, das die Prodiktischrichte der Auftreit und der Hortschriftlichen Vollegenteil und der Hortschriftlichen Vollegenteil der Auftrit und der Hortschriftlichen Vollegenteil der Vollesteil von der Vollegenteil der Auftreit und Verschriftlich vollegen von der Vollegen der

wird, de duden und kusen die fich lofort, wie es ihre Barteigenossen anderwarts so auch ju jeder Zeit getan haben. Der Sozialdemokratie, als Aertreterin der Kampsenden Archierchöglich ann es völlig gleichgnittig sein, ob ihre Gegner ein sortschrittliches oder nationasmiserables Jirmenischt aushängen, oder als dolltische des, m. d. d. aufmardigieren. Sie werden bei der Wahl so der so ihre vooliverdiente Keile kriegen. Das einzig gute bei der liberalen Zacherei ist, das sich für kriegen. Das einzig gute bei der liberalen Zacherei ist, das fich für und die Kockocker ist, der Archiegenossen von der kriegen und kriegen der der kriegen der

vereinsche. Unsere Barteigenossen werben nicht erlahmen im Ansban ber Organisationen, das ist wichtiger als die fortwährende Kompromisselei im dürgestigen Lager.

Wersedure. Die Landesdurigen Lager.

Mersedure. Die Landesdurigen Lager.

Mersedure. Die Landesdurigen Lager.

Mersedure. Die Landesdurigen Lager.

Abalt bedät ihren Sih in Mersedurg. So ist diese Lage veichssen worden. Mit dem Enn des neuen Bermottungsgabaldes, das an der Beisien Wauer sinnen Bah die nicht ind, durter ich den im nächten Jahre hoher der der genge Eckabackompteg wird voranssischtlich in vier Jadren setziggeitellt sein, so das die lebersiedelung der Versicherungsganischt nach hrem neuen Hebersiedelung der Versicheutungsschaft nach ihrem neuen Hebersiedelung der Versicheutungsgeschaft nach hrem neuen Hebersiedelung. Die so das die Versicht und der Anderschaft der Versichte gestählt der Versichte gestählt der Versicht gestählt gestäh

Gioleben. Eine Flugblattverbreitung gur Stadtver-ordnetenwalt findet am fommenden Sonntag freih ftatt. Die Genossen wollen fich, um eine schnelle und unschloede Arfoeti gu leiften, recht punttlich und gabtreich einfinden. Die Ausgade bes Materials sindet fruh 7 Uhr im Burgergarten ftatt.

Mantelem. Gendarmeneifer, Gine sowerbene Auffalfung über leine Amtsbefugnisse schen bern biefige Gendarm zu haben, dem bier und in Amsdorf erfundigte er sich eingehen nach den Vertrauensseuten der Amtsbefugnisse er ich eingehen nach den Vertrauensseuten der Vertrauensseuten der Amten allein, sondern auch aller politisch organisierten Genossen wissen.

man in Juffunt die Lente turz und diendig ab.
Derröblingen a. S. Arbeiter, aufge wacht! Ueberalf ind die filendemußen Arbeiter befrecht, fur ihre Zwede golie zu erlangen, nur die Barteis und Gewertschaftigenschenden Debenallen die Barteis und Gewertschaftigenschen dem Obernallen die Freiber gestellt die die gestellt die gestellt die gestellt die die gestellt die gest

Erfurt. Der Bolizeig au ner bor Gericht. Am geftigen Domierstag batte fic bor ber Straffammer ber Bolizeifom-missar Tonniges wegen Amikunterschlagung au verantworten. Bie beetig mitgeteit, batte bieler echt preußiche Amstervolissischen bie Bolizeisleiteiterkasse um bebeutende Betrüge betrogen, und swar unter raffinierter Justichtung ber Bicher. Auch hatte eist an Gebern, die für Jayabscheine gezaght worden sinch, berguissen. Bor Gericht sonnten ibm nur Veruntreuungen in Hobe von 5000 Mt. nachgetwiesen werben. Wer trobbem fautete das Urteil auf zwei Fanken. Der Krechen best Urteil auf zwei Fanken. Her konden best Urteil auf zwei Fanken. Her Krechen bes Urteil auf zwei Fanken.

Sprechftunbe ber Redaftion von 1/212 bis 1/21 Mbr.

bei

m. H.

lädchen auf Irrwegen

in Sündenregister oder Schwank in 8 Akten von Fritz Friedmann-Frederich.
Vorher: "Eine fidele Kiste".



Nietleben.

Sountag ben 23. April abends 4,7 1thr im "Gafthof zur Sonne": Deffentl. Protestversammlung

bermaliae Entrewtuna der Berliwerten durch die Reichsberficherungsordnung

Referent : Arbeiterfefretar Fr. Riceis : Salle a. G. Bu biefer Berfammlung werben die Arbeiter und Arbeiterinnen von Aletteben fowie ber umtlegenden Deifischten gu vollgabligen Beind einelaben. Ge allt, energischen Broteft gegen die weiter Berichtengen ber Arbeiterverlicherungsgefebe au erheben.
Der Einberufer.

Könnern. Conntag ben 23. April abenbe 8 Uhr

im "Bürgergarten"

Oeffentliche Protest-Versammlung

gegen bie

abermalige Entrechtung ber Berficherten durch die Reichs-Berficherungsordnung.

Referent : Reichstagsabgeordn. A. Albrocht-halle a. S.
Arbeiter und Arbeiterinnen! Erfdeint zohreich zu diefer Berfamminng und erhebt energischen Brotest gegen die weitere Berfchlechterung ber Arbeiter : Berficherungsgelehe.
Dor Elnborufor.

Meissner Zentral-Kranken- u. Sterbe-Kasse. Zahlstelle Halle-Süd.

Sonntag ben 23. April, vormittags 101/4. Uhr, im Restauran "Englischer Hof", Großer Berlin 14:

Mitgliederversammlung.

Tageborbnung: 1. Kaffenbericht. 2. Abrechnung bom Unter haltungsabend. 3. Geschäftliches.
Die Ortsverwaltung Galle-Sub. Rarl heine, Borfib.

empfiehlt in neueften Muftern billigft Ernst Kapras jun., 4 Leidzigerftr. 4.

Spazierfinke | Picknickdoson C.F. Ritter G. m. Leipzigerstrasse 90.





allen Spülungen berwende man "Cynin".

Llappenbach, Halle a.

Gr. Ulrichstrasse 41, II. Eing. am Kaulenberg.

nges Geld wirklich gut-elloseGarderobegesucht. nus für Herren-ng, Leipzigerstrasse 11, ie diese und können

Anzhge Verleik

im Laden

Anzüge 10, 14, 20 M. Paletots 8, 12, 18 M. atc. Abteilung II: Elegante neue chike Garderoben.

Kanfhans für Herrenbekleidung. G. m. b. H., Halle a. S.,

grosse Echaufenster

1.50 Mk.

nnern.

Kino-Salom, Schützenhaussaal.

Rächfter Spielpian: Sonntag. Diele Boche ein interessantes und spannoudes Brograt Gintritt jedergett.

Ortskrankenkasse II, Eisleben.

Mittmed den 26. April 1911, abends 9 Uhr in der "Bierhalle":

ordentliche General-Versammlung.

Tagekordnung: 1. Medunungslegung des Borjabres und Entlastung des Nendanten. 2. Borilandserfahmold. 3. Burüd-itellung der in der letzten Generalverfammlung gestellten Anträge. 4. Beschluffassung über Gründung eines Orisverbandes. 5. Ber-ichiedenes.

Der billige Verkauf

Weiffenbach'iden Barenlagers Alter Markt 1 Sentrum, Alter Markt 1

Kinderschürzen von 68 å an, Russenkittel von 98 å bis 2.00 % an, Herrensöcken v. 25 å an, Gernituren von 88 å an;

in Krawatten, Kragen, Serviteure und Manifectten grosso Auswahl, waldschie Schirzenbeiche Mete-von 23 an, Damenbandiche uit Erneffinden 25 3, Erfingle, Kilde, linterode b. 1.35 ... an, Trifotagen, Zapifferie, finnti-ffictitel 1. Januarichierer, Auspuncer, Zapifferie, finnti-ffictitel 1. Januarichierer, Auspuncer, geschieht am besten vormittage, ba an ben Nachmittage ber Andrang zu groß.

Carl Mellinghaus

Guter Mittagstisch 12-3 Uhr nach Wahl. Reichhaltige Abendkarte.

Strickmaschinen all, Systeme, m. Mk. 30—50 Anzahlung, Katal. grat. P. Kirsch. Döbein.

iut. bürgerl. Privat-Mittagstisch Breifen 12-2 Uhr, f. Sand=

Direction: Gustav Poller Musbenblich 8 Ubr: heispiellem Erfolge Poinische

Hygienische Zahnbürsten

C. F. Ritter G. m.

Metallarbeiter

Verwaltungsstelle Kalle.

Am Sonntag ben 23. April cr.

findet die Babl ber Delegierten jur 10. General-Berfammlung in Mannheim ftatt. Laut Beschluß ift die Bahlzeit für die Berwaltungestelle Salle von

vormittage 10 bis nachmittage 2 Uhr

Mis Babilotale find folgende Lotale beftimmt:

- Bolfspart, Burgftraße 27. Bernfteine Reftaurant in Trotha.

- 2. Bernsteins Restaurant in Trotsa.
 3. Berbandsbureau, Dazz 42/43, II.
 4. Lecter Oreier, Merseburgerstraße 32.
 5. Glauchaer Schülsenhaus, Lerdenselbstr. 14.
 6. Bahnhofs-Restaurant in Ammendorf.
 7. Weißes Röß'l in Diemis.
 8. Knolls Hitte in Dolau.
 9. Gafthof zur Sonne in Nietleben.
 10. Deutscher Hof in Kassendorf.
 11. Obstweinschäuse in Buschorf.
 12 Gafthof Wilde in Canena.
 13. Wenzels Gafthof, Böllberg-Wörmlit.

Die Ramen ber aufgestellten Kanbibaten find burch Platate in jedem Wahllofal bekannt gegeben. Zu mählen find 3wei Delegierte.

Die Rollegen werden hiermit zu reger Be-teiligung eingeladen. Ohne Mitgliedsbuch barf niemand wählen.

Am Dienstag ben 25. April abends 1/,9 Uhr findet im "Bolfspart" eine

Mitglieder - Versammlung

Tagesorbnung:

Stellungnahme jum Gewertschafts . Rongreß in Dresben.

Der Bejud diefer Berjamminns ift Bflicht aller Mitglieder. at Mitgliedebud fein Butritt. Die Ortsverwaltung. Dine Mitgliedebuch fein Butritt.

Wittenberg.

Montag, ben 24, Abril.

Tages. Orbnung:

Gegen die Reichsverficherungs Drbnung. Referent: Genefic Undoutsoh = Dlagde

Bir laden die Borftandsmitglieber ber hiefigen Ortetrantentaffen, fowie bie Berren Arbeitgeber und alle Rrantentaffen-Mitglieder hierzu höflichft ein.

N. B.: Der Bertreter nuferes Bahlfreifes im Reichstage, Gerr Dobe, ift ju diefer Be fammlung ebenfalls eingelaben. Dor Vorstand.

Verband der Fabrikarbeiter, Distrikt Ammendorf. Theater - Abend

Zur Aufführung gelangt:

Biolass 7 Uhr.

Drams in 3 Akten von Leopold Kamp et

Programme sind auch an der Abendkasse zu haben.

Einem zahlzeichen Besuch sicht entgegen

Die Distriktsleitung. Anfang 8 Uhr.

Wittenberg. Sindtheater Sale.

Rartell.

Sinction: Set. Bard M. Richards.

Serner 1911:
2011. Borfteflung i. 26. 3. Biertel.

Mou clostudort:

Mou clostudort:

The first of t

Faust (I. Teil).

Eragöbie in 6 Aften von J. B. v. Goethe. Mufit von A. Rieffel. Kaffenöffnung 61/2 Uhr. Anf. 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Countag ben 23. April: 12. Volksvorstellung zu klein. Ein-heitspreisen von 60, 40 u. 25 Pfg. Minna von Barnheim

ober: Das Soldatengtück.
Auftpiel in 5 Aufgügen
bon Gotth. Ephr. Leffing.
Abends 6 Uhr:
Conder: Berkelung Sei vollfändig aufgehobenen Mounem.
Opera-Festapiele.
2. Abend.

Tristan und Isolde in 3 Aufgugen bon Richard Wagner.

Wajchgefäße, dauerhaft und billig, größte Aus-mahl. Bottderet Schlersbof 1.

ortlich: Rob. Ilgner. - Drud ber Galleich. Genoffenich. Buchdrud. (G. G. m. b. D.) - Berleger: vorm. Aug. Groß, jest A. Jahnig. - Samtl. i. galle a. S.

